Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH **AMTSBLATT** DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

49. Jahrgang | Freitag, den 06. November 2026 | Nummer 22 / Woche 45 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Ganz wie die Großen

Jugendfeuerwehr stellt Dienst einer Berufsfeuerwehr nach

Der jährliche Berufsfeuerwehrtag ist stets das Highlight für den Feuerwehrnachwuchs der Gemeinde. Dabei wird dank Betreuern, Helfern und weiteren Unterstützern der Dienst einer Großstadtfeuerwehr nachgestellt, mit Einsätzen, gemeinsamen Mahlzeiten, der Übernachtung im Gerätehaus und weiteren Aktivitäten. Dies dient nicht nur dem Lernzweck, sondern auch der Kameradschaft und dem Zusammenwachsen zu einem Team.

Eine kleine Besonderheit in diesem Jahr war die Umstellung auf Winterzeit, weshalb man sogar den ersten 25h-Dienst in den eigenen Reihen verzeichnen konnte.

Nach dem Antreten am Samstagmittag dauerte es nach dem Errichten der Schlafmöglichkeiten und Kennenlernen der zugeteilten Fahrzeuge nicht lang, bis die eigens angeschafften Funkmelder piepten. Eine ausgelöste Brandmeldeanlage im Schulzentrum Walbach sorgte für Beschäftigung aller Einsatzkräfte im Alter von 10 bis 17 Jahren. Vom Führen einzelner Gruppen über das Erkunden im Angriffstrupp, dem Aufbauen eines Löschangriffs bis zum Absichern der Einsatzstelle saß jeder Handgriff. 18 Jungs und Mädchen waren beschäftigt, letztendlich stellte sich der Evakuierungsalarm glücklicherweise als Fehleinsatz heraus.

In diesem Jahr hatte man den Fokus bei den erdachten Einsätzen auf die technische Hilfeleistung ausgerichtet, berichteten die Betreuer. So war es nicht verwunderlich, dass nach einem vermeintlichen Waldbrand, bei dem über 600 Meter Schlauch verlegt wurden, ein Unfall an einer Laderampe mit Menschenrettung die Folge war.



Foto: Michael Gauger

Nach einem stressigen Samstag mit einer Personensuche am Abend in der Dunkelheit und einem Fehlalarm am frühen Sonntagmorgen stand nach dem darauffolgenden, gemeinsamen Frühstück eine große Abschlusslage auf dem Aufgabenzettel der jungen Nachwuchskräfte. Hier galt es, mit technischem Gerät eine Person zu befreien, die unter einem Bagger eingeklemmt war. Parallel musste aus einem LKW daneben eine Person gerettet werden. Zu allem Überfluss lief auf der Ladefläche noch eine unbekannte Flüssigkeit aus, die sich auf Nachfrage bei der eigenen Leitstelle als „Dieselkraftstoff" herausstellte. Viel Action für die Jugend, die sich mit viel Eifer bei der Bewältigung aller Lagen viel Mühe gaben und die Aufgaben zur Zufriedenheit der Übungsleiter und teils vor Zuschauern bestens lösen konnten. Dies wurde auch bei einigen Nachbesprechungen, wie sie nach Einsätzen einer Wehr üblich sind, dem Nachwuchs natürlich lobend übermittelt.











Neue Försterin Katharina Prickartz tritt ihren Dienst in Engelskirchen an

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

Engelskirchen, 16. Oktober 2026 - Katharina Prickartz steht künftig den Bürgerinnen und Bürgern und Waldbesitzenden von Engelskirchen als neue Försterin des Regionalforstamtes zu Fragen bezüglich des Waldes vor Ort zur Verfügung. Sie tritt dazu die Nachfolge von Andrea Rösch an, die Mitte des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Dazu hießen Bürgermeister Lukas Miebach und Fachleiter Tiefbau Stefan Groneuer Frau Katharina Prickartz in Begleitung von Forstamtsleiter Jörn Hevendehl im Rathaus herzlich willkommen.

Katharina Prickartz, geboren in Kürten-Bechen, studierte an der Georg-August-Universität Göttingen Forstwissenschaften und Waldökologie und absolvierte anschließend dieses Jahr ihre forstliche Laufbahnausbildung beim Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung zur Forstinspektorin wurde Sie nun von Wald und Holz NRW beim Regionalforstamt Bergisches Land in Gummersbach übernommen und ist zukünftig als Ansprechpartnerin im Bereich Engelskirchen zuständig.

„Mir ist besonders eine offene und unkomplizierte Kommunikation und Zusammenarbeit wichtig. Ich freue mich dabei auf einen guten Austausch mit der Gemeinde Engelskirchen, den Waldbesitzern der Forstbetriebsgemeinschaft Engelskirchen-Ründeroth und dem Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland.", so Prickartz. „Ich freue mich sehr, in meine Heimatregion zurück zu kehren und mich den Herausforderungen dieses neuen Berufsabschnittes zu stellen. Ich möchte als Ansprechpartnerin den Menschen hier in Engelskirchen jederzeit bei Fragen und Problemen, die den Wald und seine Funktionen betreffen, zur Seite zu stehen!", sagt die junge Forstinspektorin.

Zu ihren neuen Aufgaben gehören insbesondere die umfassenden hoheitlichen Aufgaben im Wald, die der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen als zuständige Forstbehörde wahrnimmt. Dazu zählt unter anderem Aufgaben der Waldbrandprävention. Und diese wichtige Aufgabe ist gerade in Engelskirchen von besonderer Bedeutung, ergänzt Bürgermeister Miebach. Denn Engelskirchen ist mit rund 62% Waldanteil die waldreichste Kommune des bergischen Landes - quasi dessen Waldhauptstadt und landesweit betrachtet unter den TOP 10 der waldreichsten Kommunen Nordrhein-Westfalens.



v.l.n.r. Jörg Hevendehl, Stefan Groneuer, Katharina Prickartz, Bürgermeister Lukas Miebach

„Die gesamte Gemeinde und ich persönlich freuen uns auf die Zusammenarbeit" ergänzt Stefan Groneuer, dessen Abteilung die Geschicke im Gemeindewald verantwortet.

Frau Prickartz ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:
Mobil: 0171 5870868
e-mail: Katharina.Prickartz@wald-und-holz.nrw.de



Copyright: Sandra Faryna

Musik, die Kinder in Bewegung bringt!

Ein fröhliches Mitmach- und Bewegungskonzert mit Faryna

Am Sonntag, 8. November 2026 um 15.00 Uhr findet das fröhliche Mitmach- und Bewegungskonzert im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Engelskirchen statt.

Ein Powerprogramm für Kinder von 3-8 Jahren

Kinder bewegen sich gern! Faryna macht die passende Musik dazu- voller Power und Energie! Neue und erfrischende Bewegungslieder laden die Kinder zum Mitmachen ein. Zum Ausklang werden gemeinsam Laternenlieder gesungen - dazu kann gerne eine eigene Laterne mitgebracht werden.

Karten zum Preis von 10 € zuzügl. 1 € VVK. Gebühr (ermäßigt 6€) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Gemeinde Engelskirchen Bürgerbüro
Tel.: (02263) 83/401-405
Schreibwaren Kurth, Engelskirchen
Tel.: (02263) 901491
Tabak Tayfour, Ründeroth
Tel.: (02263) 9654554

Giorgi Khupenia und Shuri Soga

Am **Sonntag, 29. November um 17.00 Uhr** spielen Giorgi Khupenia und Shuri Soga Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Carl Reinecke, Frank Martin und Charles-Marie Widor im Ratssaal der Gemeinde Engelskirchen.



Copyright: Giorgi Khupenia



Copyright: Shuri Soga

Giorgi Khupenia, geboren 2004 in Tiflis (Georgien), begann seine musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren an der Zentralen Musikschule Zaqaria Paliashvili in Tiflis bei Prof. Meri Zhvania.

Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb in Baku (2018), der 1. Preis beim Flötenfestival in Borjomi (2019), mehrere Sonderpreise beim Republikswettbewerb in Tiflis (2019) sowie ein Sonderpreis für die beste Interpretation eines bulgarischen Werkes beim Wettbewerb in Varna (2019). 2018 wurde ihm das Valerian-Shiukashvili-Stipendium verliehen.

Seit 2022 studiert er Querflöte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in der Klasse von Prof. Robert Winn.

Shuri Soga wurde 1999 in Osaka, Japan, geboren. Mit 15 Jahren übersiedelte er nach Wien, wo er Unterricht bei Prof. Elisabeth Dvorak-Weisshaar erhielt. Im Laufe seiner musikalischen Laufbahn trat er unter anderem im Wiener Konzerthaus auf. Ein weiteres prägendes Projekt war ein Konzert im Liszt-Zentrum Raiding (Österreich), organisiert vom Franz-Liszt-Verein, bei dem er auf zwei historischen Flügeln (Erard und Bösendorfer) spielte. Außerdem konzertierte er als Solist mit Orchester unter der Leitung von Federico Ferrari in Düsseldorf.

Bei verschiedenen Wettbewerben wurde er mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem 1. Preis beim Franz Liszt Center International Piano Competition (Spanien), und dem 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb „Giovani Musicisti - Città di Treviso" (Italien). Nach dem Bachelorstudium bei Prof. Peter Jósza an der Kunstuniversität Graz setzt er derzeit sein Masterstudium bei Prof. Sheila Arnold an der Hochschule für Musik und Tanz Köln fort.

Karten zum Preis von 18 € zuzügl. 1 € VVK. Gebühr bzw. 12 € ermäßigt (Abendkasse 23 €, ermäßigt 17 €) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Gemeinde Engelskirchen Bürgerbüro
Tel.: (02263) 83/401-405
Schreibwaren Kurth, Engelskirchen
Tel.: (02263) 901491
Tabak Tayfour, Ründeroth
Tel.: (02263) 9654554

Martinsumzüge

Martinszug Ründeroth:

Der diesjährige Martinszug in Ründeroth findet am **09.11.2026** (Montag) statt. Er beginnt um **17.30 Uhr** mit einer Martinsandacht mit Martinsspiel in der kath. Kirche St. Jakobus in Ründeroth. Wie schon in den letzten Jahren, ist der Aufstellort in diesem Jahr wieder in der Bahnhofstraße.

Ab **ca. 18.00 Uhr** geht der Martinszug über folgende Straßen: Friedhofstr., An der Hufschmiede, Ohler Str., Markt, Alter Markt, Kamperstr. bis zum Parkplatz am Aggerstrand. Dort wird dann das Martinsfeuer abgebrannt. Anschließend werden Weckmänner kostenlos an die Kinder verteilt.

ieses ist uns nur möglich, dank der Sponsoren vom Heimat- und Verschönerungsverein Ründeroth, dem TSV Ründeroth, dem RKV Ründeroth, dem Aktivkreis Ründeroth, der Kreissparkasse Köln und der Volksbank Oberberg eG.

Martinsumzug Osberghausen:

Der St. Martinsumzug in Osberghausen findet in diesem Jahr am **14.11.2026** statt. Er beginnt um **17.00 Uhr** in der kath. Kirche St. Mariä Namen mit einer Andacht. Anschließend geht der Zug mit dem Sankt Martin und der Musikkapelle durch die Straßen und endet mit dem Martinsfeuer und der Weckmannausgabe am Friedhofsparkplatz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt



GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Bei der Gemeinde Engelskirchen ist im Fachbereich Sicherheit, Bildung und Soziales zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Teilzeitstelle als

Sachbearbeitung Wohngeld (m/w/d)

zu besetzen.
Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen und dem Anforderungsprofil findest du im Internet unter: www.engelskirchen.de/karriere

Viele Besucher und reges Interesse an unserer 1-Jahres-Feier!

Am Mittwoch, den 14. Oktober, durften wir, die Projektkoordinatorinnen von **JA Wohnpartnerschaften** Engelskirchen, viele Gäste und interessierte Besucher zu unserer 1-Jahres-Feier begrüßen. So fanden Wohnraumanbietende und Wohnraumsuchende zu uns, aber auch Vertreter aus der lokalen Politik, Kirche und sozialen bzw. caritativen Einrichtungen. Wir trafen auf bekannte aber auch neue Gesichter, was uns besonders freute. Den Anfang der Veranstaltung gestaltete der Bürgermeister von Engelskirchen, Herr Lukas Miebach, mit einem Grußwort zu unserem 1-jährigen Bestehen. Als kooperatives Projekt können wir uns zum einen glücklich schätzen, die Gemeinde Engelskirchen neben der evangelischen Gemeinde als starken Unterstützer dieses vom Deutschen Hilfswerk geförderten Projekts an unserer Seite zu haben und zum anderen dürfen wir dabei die Vielfalt der gemeinnützigen regionalen Angebote aktiv mitgestalten. Eine Win-Win-Situation.

Genauso wie unsere Projektidee, wo wir Menschen vermitteln, die günstigen Wohnraum oder Gemeinschaft suchen, mit denjenigen, die oft über zu viel Wohnraum verfügen und sich Unterstützung und ebenso Gesellschaft im Alltag wünschen. Die 1-Jahres-Feier konnte nun ganz gezielt auf das Projekt und dessen spannenden Weg mit seinen Höhen und Tiefen eingehen und bot genügend Raum, um die zahlreichen Nachfragen seitens der Gäste zu beantworten, welches ein großes Interesse an dieser Idee widerspiegelte. Danach folgte eine lebhafte Austauschphase zwischen Wohnraumsuchenden und Wohnraumanbietenden sowie generell an dem Thema interessierten Besuchern. Daneben konnte man konkrete Wohnraumangebote begutachten. Für uns ergaben sich ebenso viele Möglichkeiten, individuellere Gespräche mit Gästen zu führen. Aus vielen spontanen Kontakten entwickelte sich so ein konkretes Interesse für unser Projekt. Am Ende waren alle unsere Bewerbungsbögen vergriffen.



Copyright: Claudia Benner

Darüber hinaus gab es das besondere Angebot, sich über das Netzwerk „Wohnen und Versorgen" zu informieren, welches von der Koordinatorin Stephanie Schmitz vertreten wurde. Netzwerken ist auch für unsere Arbeit unerlässlich und wir freuen uns über jeden Kontakt von einzelnen Personen aber auch behördlichen, kirchlichen sowie caritativen Einrichtungen, die unsere Idee gutheißen und unterstützen möchten. Wenn wir eins gelernt haben während unseres 1-Jährigen Bestehens, dann einen langen Atem zu haben und mit Geduld und Engagement dieses nachhaltige und soziale Projekt weiterhin zu bewerben und möglichst viele Menschen dafür zu begeistern, damit Wohnen wieder zu einer „Wohlfühlzone" in menschlicher und finanzieller Hinsicht wird. Wir bedanken uns hiermit ausdrücklich für unsere Besucher und den Menschen bzw. Institutionen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben. Somit konnte sich unser „1. Geburtstag" als eine gelungene Veranstaltung in der öffentlichen Wahrnehmung darbieten.

Ihre Susann Wilke und Jana Tzislakis

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt bei uns auf:
wohnpartnerschaften
@engelskirchen.de
Telefon: 02263/83-212
Oder Informieren Sie sich:
www.wohnpartnerschaften-engelskirchen.de
Folgt uns auch gerne auf **Facebook** oder **Instagram**!



Copyright: Claudia Benner

FIFTY WAYS

28.11.2026 - Altes Baumwolllager Engelskirchen!

FIFTY WAYS steht für energiegeladenen Soul- Jazz und Funk. Mit dynamischem Zusammenspiel, virtuosen Soli und einer kraftvollen rhythmischen Präsenz entfaltet die Band einen Sound, der gleichermaßen groovt, überrascht und mitreißt. Im Mittelpunkt steht ein intensiver Gesang, getragen von einer Band, die mit hörbarer Spielfreude und enormem Druck agiert. Mal soulig und warm, mal funky, intensiv und explosiv - FIFTY WAYS verbindet musikalische Virtuosität mit kompromissloser Power.
Egal, ob die Songs von Ray Charles, Tower of Power, den Neville Brothers, Jamiroquai, Stevie Wonder, Herbie Hancock, Bill Withers oder Billy Cobham u.a. stammen. Das Original hat die Band immer im Blick, um die Songs nach einer Metamorphose mit sehr viel Intensität und Frische live zu spielen. Einige eigene Songs runden das Ganze ab.
Neu bei den FIFTY WAYS dabei: **Daniel Galati an den Drums und Henning Wolter am Piano.**
Die kraftvolle Stimme von **Edgar Hasenburg** und exzellente Solisten - **Michael Wernecke** an der Gitarre, **Henning Wolter** an den Tasten und **Bernt Laukamp** an der Posaune - sorgen vom ersten Ton an für Druck und Power. Das funktioniert nur mit einer Rhythmusgruppe, die glänzend eingespielt ist: für die fetten Grooves sorgen **Norbert Hamm** am Bass und **Daniel Galati** an den Drums.
Beginn: 19:30, Eintritt: 12,-€
KARTEN/Reservierungen unter veranstaltung@engelsart.de



FIFTY WAYS

Ende: Gemeinde Engelskirchen





ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
MOBIL +49 176 19 2600 22
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

- Öffentliche Bekanntmachung -

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33
-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-

Köln, den 28.10.2026
Zeughausstraße 2-8
50667 Köln
Tel.: 0221 147 - 2033

Flurbereinigung Bernberg
Az.: 33.41 - 5 17 01 -

Ladung zur Offenlage und Anhörung über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Ladung zur Offenlage der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Bernberg liegen die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung für die der Flurbereinigung Bernberg unterliegenden Flurstücke gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), vor.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches und damit Grundlage für den Flurbereinigungsplan. Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus:

von Montag, den 30.11.2026, bis Freitag, den 11.12.2026,
jeweils montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr,
im Rathaus Gummersbach, Zimmer 31a (Erdgeschoss, hinter der Kantine),
Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach

Eine vorherige Terminvereinbarung mit dem Dezernat 33.41 der Bezirksregierung Köln unter der Rufnummer 0221 147-3341 oder per E-Mail: flurbereinigung.bernberg@brk.nrw.de ist aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich.

Zur Erteilung von Auskünften über die vorgenommene Bewertung der Flurstücke stehen Bedienstete der Bezirksregierung Köln zur Verfügung.
Die Karte zur Wertermittlung kann auch digital eingesehen werden unter:

https://lefisweb.nrw.de/ → Wertermittlungsreinkarte

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG die Teilnehmer, d.h. die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, und die Nebenbeteiligten gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG.

Zu den Nebenbeteiligten des Flurbereinigungsverfahrens zählen:

a. Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;

b. andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);

c. Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;

d. Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

e. Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Abs. 2 FlurbG);

f. Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an die Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

Die Teilnehmer/innen des Flurbereinigungsverfahrens erhalten u. a. den vorläufigen Flurstücksnachweis -Alter Bestand-. In diesem ist der Grundbesitz aufgeführt, den sie in das Flurbereinigungsverfahren einbringen. Hier sind die Ergebnisse der Wertermittlung nach Wertklassen und Wertverhältniszahl als Kennzahlen für Grundstücksqualität und Bodengüte nachgewiesen. Der vorläufige Flurstücksnachweis -Alter Bestand- wird Bestandteil des Flurbereinigungsplanes.

II. Ladung zum Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

Der Anhörungstermin dient der Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse. In diesem Termin können Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Termin nur allgemeine Erläuterungen zu der im o.g. Flurbereinigungsverfahren durchgeführten Bewertung und keine Auskünfte über die Bewertung der einzelnen Grundstücke gegeben werden (hierfür sind die unter I. aufgeführten Offenlagetermine vorgesehen).

Der Anhörungstermin findet statt am:

Dienstag, den 15.12.2026, um 10:00 Uhr,
im Rathaus Gummersbach, Ratssaal (1. OG),
Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Sollten Beteiligte ihre Einwendungen nicht im Anhörungstermin vorbringen wollen, so können sie diese bis spätestens 14 Tage nach dem o. g. Anhörungstermin schriftlich der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33.41, 50606 Köln, oder per E-Mail an flurbereinigung.bernberg@brk.nrw.de unter Angabe des o. g. Aktenzeichens und ihrer ONr. mitteilen.

Beteiligte, die mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden sind, brauchen diesen Anhörungstermin **nicht** wahrzunehmen.

Allgemeine Hinweise

1. Vertretung durch eine bevollmächtigte Person

Aus verwaltungsvereinfachenden Gründen und um die Anzahl der Ansprechpartner zu verringern, werden alle Miteigentümer an gemeinschaftlichem Grundbesitz (auch die von der Flurbereinigungsbehörde ermittelten Erben) aufgefordert, eine **gemeinsame bevollmächtigte Person** zu bestellen, soweit dies noch nicht geschehen ist. Hierzu ist eine schriftliche **Vollmacht** mit beglaubigter Unterschrift vorzulegen. Die amtliche Beglaubigung kann von jeder dienstsiegelführenden öffentlichen

– 3 –

Stelle (Stadt- oder Gemeindeverwaltung, aber **nicht** öffentliche Sparkassen, Pfarrämter und Schulen) vorgenommen werden. Die Beglaubigung ist gemäß § 108 FlurbG gebührenfrei (außer bei Notaren).

Vollmachtsvordrucke können die Beteiligten bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33.41, 50606 Köln, anfordern oder auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln
www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren abrufen.
Die Bevollmächtigung schließt eine Teilnahme der einzelnen Miteigentümer an Terminen im Flurbereinigungsverfahren nicht aus.

Sollten Beteiligte an der Wahrnehmung der Termine zu den Ziffern I. und II. verhindert sein, können sie sich an diesen Tagen durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen. Zur notwendigen Beglaubigung und Bereitstellung des notwendigen Vordrucks siehe oben.

2. Kostenerstattung
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Kosten erstattet werden können, die den Beteiligten durch die Wahrnehmung der Termine entstehen.

Im Auftrag

gez. Cron
Regierungsvermessungsdirektor

Diese Ladung zur Offenlage und Anhörung über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wird auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:
https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:
https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren.
Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Schwimmen in Engelskirchen

Keine Reaktivierung des Hallenbads in der Walbach - Fakten, Zahlen und zukunftsorientierte Alternativen für das Schulschwimmen

Die Gewährleistung von ausreichend Schwimmzeiten für die Kinder hat Priorität für die SPD Engelskirchen. Schwimmen ist eine lebenswichtige Fähigkeit, und als SPD Engelskirchen stehen wir im Wort, die Rahmenbedingungen dafür stetig zu verbessern. Vor diesem Hintergrund haben wir unser Wahlversprechen eingelöst und intensiv geprüft, ob das stillgelegte Hallenbad in der Walbach in Ründeroth als reines Lehrschwimmbecken - pragmatisch und ohne unnötigen Schnickschnack - wieder in Betrieb genommen werden kann.

Die Ausgangslage: Hohe Kosten für Auswärtszeiten

Der Bedarf an eigenen Wasserflächen wird mit Blick auf die Finanzen deutlich: Aktuell belaufen sich die Kosten für das Schulschwimmen im benachbarten Lindlar - bei gerade einmal 4,5 Stunden Wasserzeit pro Woche - inklusive der erforderlichen Transportkosten auf rund **46.400 Euro pro Jahr**. Eigenes Schulschwimmen vor Ort wäre für Schulen und Familien die deutlich bessere Lösung. Doch ein Blick auf die realen Zahlen zur Reaktivierung zwingt zu finanzieller Vernunft.

Was wissen wir über die Kosten einer Reaktivierung?

Im Jahr der Schließung des Hallenbads wurde eine sogenannte **Machbarkeitsstudie** durchgeführt. Eine

solche Studie ist eine fachgutachterliche Untersuchung, die prüft, ob ein Bauprojekt technisch durchführbar ist, welche Auflagen erfüllt werden müssen und mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Damals ergab diese Analyse eine Summe von ca. 1,2 Millionen Euro brutto. Betrachten wir jedoch die reinen Baukostensteigerungen der vergangenen Jahre, lägen wir heute realistisch bereits bei **mindestens 2,5 Millionen Euro**. Darin sind moderne gesetzliche Baustandards - etwa im Bereich der Barrierefreiheit, der aktuellen Energetik oder der strengen Trinkwasserverordnung - noch gar nicht vollumfänglich eingerechnet.

Hinzu kämen die laufenden Unterhaltskosten: Vergleiche mit ähnlichen Objekten, wie etwa einem Lehrschwimmbecken im nahegelegenen Drolshagen, zeigen, dass mit jährlichen Betriebskosten von rund **350.000 Euro** zu rechnen wäre.

Hohe Kosten für neues Gutachten

Um genaue Zahlen zu erhalten, müssten die Gemeinde eine neue, aktualisierte Machbarkeitsstudie beauftragen. Kostenpunkt: ca. **35.000 Euro**. Da die grobe Kostenschätzung bereits jetzt klarmacht, dass die Sanierung finanziell nicht tragbar ist, haben wir uns dagegen entschieden, einen Antrag für diese kostenintensive Studie zu stellen. Wir wollen kein Geld für Gutachten ausgeben, deren negatives Ergebnis im Grunde schon feststeht.

Modularer Neubau als Alternative?

Auch weitere Optionen wurden von uns beleuchtet: Ein moderner Modulbau als „Mini-Hallenbad" - entweder als Ergänzung am Panoramabad oder auf dem ursprünglichen Gelände in der Walbach. Die ernüchternde Erkenntnis: Hier würden sich allein die reinen Baukosten auf etwa **8 Millionen Euro** belaufen, zuzüglich der jährlichen Folge- und Betriebskosten. Auch dieser Weg ist für unsere Gemeinde schlichtweg nicht finanzierbar.

Wie es jetzt weitergeht: Nachnutzung und Ausbau im Panoramabad

Das Gesamtergebnis der Prüfung ist für uns ohne Frage absolut nicht zufriedenstellend, da wir den Kindern zu gerne wieder eine eigene Halle in Ründeroth zur Verfügung gestellt hätten. Dennoch handeln wir verantwortungsvoll im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Unsere nächsten Schritte sehen daher wie folgt aus:

1. **Sinnvolle Umnutzung der Immobilie:** Wir wollen eine kostengünstige Überprüfung einleiten, wie das leerstehende Gebäude in der Walbach künftig sinnvoll genutzt werden kann - abseits einer Schwimmbadnutzung. Ziel ist es, den Verfall der Substanz zu stoppen und laufende Instandhaltungskosten ohne Nutzen zu vermeiden.
2. **Ausweitung im Panoramabad:** Parallel lassen wir prüfen, wie die Nutzungsmöglichkeiten und Schwimmzeiten im bestehenden Panoramabad weiter über das Jahr ausgedehnt werden können, um den Kindern vor Ort mehr Wasserzeiten zu ermöglichen.

Wir haben unser Versprechen gehalten und die Reaktivierung transparent und gründlich durchleuchtet. Auch wenn das Wunschergebnis aufgrund der finanziellen Realitäten ausbleibt, arbeiten wir weiter an pragmatischen Lösungen für unsere Schulkinder und Familien.

Text: Simon Karthaus

Kontakt zur SPD-Engelskirchen:
Homepage:
www.spd-engelskirchen.de
Mailto: info@spd-engelskirchen.de
www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN



HERZLICHEN
Glückwunsch
ZUR BESTANDENEN MEISTERPRÜFUNG!

Mit großem Stolz gratulieren wir

Justin Heimann

Zur erfolgreich bestandenen Meisterprüfung im
Fliesen-, Platten- und Moaikleger-Handwerk.

Dein Ehrgeiz, Deine Ausdauer und Dein handwerkliches Können haben Dich zu diesem großartigen Erfolg geführt.
Wir sind sehr stolz auf Dich.

Mit deiner Meisterqualifikation schlägt auch die Firma Platten König Fliesen u. Natursteinhandel GmbH ein neues Kapitel auf.

Mit Freude dürfen wir uns nun wieder als Meisterfachbetrieb präsentieren.

Für Deine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir Dir weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude an deinem Handwerk und stets zufriedene Kunden.

Es gratuliert die
Firma Platten König sowie deine Familie.

Anzeige

Johanniter-Weihnachtstrucker

Jedes Päckchen ein Zeichen der Hoffnung

Der Johanniter-Weihnachtstrucker bringt seit über 30 Jahren Hoffnung und konkrete Hilfe zu Menschen in schwierigen Lebenslagen. Weihnachten steht für Zuversicht und Teilen - doch viele Familien und ältere Menschen erleben diese Zeit unter schwierigen Bedingungen. Hier helfen die Pakete des Johanniter-Weihnachtstruckers.
Seit 1993 machen Menschen in ganz Deutschland mit Herz und Tatkraft mit: Ob Kindertageseinrichtungen, engagierte Unternehmen, Schulklassen oder Einzelpersonen - jeder trägt dazu bei, dass der Johanniter-Weihnachtstrucker jedes Jahr Unterstützung, Zuversicht und echte Freude in die Welt bringt.

So können Sie mitmachen:

1. Päckchen packen (anhand der offiziellen Packliste). Gestalten Sie das Päckchen als Familie, mit dem Kollegium oder mit der Nachbarschaft. Gesammelt wird vom 14.11.2026 - 11.12.2026.
2. Hilfspaket(e) abgeben: Ihre Päckchen nehmen wir in unseren Abgabestellen überall in Rhein.-/Oberberg entgegen - oder direkt bei uns vor Ort in Wiehl in unserer Regionalgeschäftsstelle am Ohlerhammer 14.

Machen Sie mit und schenken Sie Hoffnung!



Adventskonzert

AggerChor singt ungewöhnliche, flotte aber auch nachdenkliche Weihnachtslieder



Foto: Lenny Wyrwa

Am Samstag, 12. Dezember, in der +CulturKirche Oberberg (Em Depensiefen 4, 51766 Engelskirchen-Osberghausen) findet das Konzert des gemischten Chores um 17 Uhr statt. Zuhören und die Musik genießen wird ein Teil sein.
Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, mit uns über die Texte und das Erlebte ins Gespräch zu kommen, bei Tee und Gebäck in der +CulturKirche.
Nehmen Sie sich die Zeit.
Der Eintritt ist frei, über eine Spende für neue Noten würden wir uns freuen.
https://aggerchor.com
info@aggerchor.com



Foto: KI generiert

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Immobilienwelt vor Ort

Kaufen, verkaufen, mieten oder als Kapitalanlage investieren - die passende Immobilie finden

Der Immobilienmarkt vor Ort ist vielfältig: Vom neuen Zuhause für die Familie über die erste Eigentumswohnung bis hin zur vermieteten Immobilie als langfristige Kapitalanlage gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Hier finden Sie Informationen und Angebote rund um das Thema Immobilien.

Sie möchten kaufen?

Ob Wohnung, Haus oder Grundstück - wer eine Immobilie sucht, sollte Lage, Größe, Zustand und persönliche Anforderungen sorgfältig miteinander abgleichen. Eine gute Vorbereitung hilft dabei, passende Angebote schneller zu erkennen und die nächsten Schritte gezielt zu planen.

Sie möchten verkaufen?

Ein erfolgreicher Immobilienverkauf beginnt mit einer realistischen Einschätzung des Objekts. Neben Lage und Ausstattung spielen unter anderem der Zustand der Immobilie und die aktuelle Nachfrage eine Rolle. Eine vollständige und nachvollziehbare Präsentation kann Interessenten die Entscheidung erleichtern.

Sie suchen eine Mietimmobilie?

Für viele Menschen ist die Mietwohnung oder das gemietete Haus der passende Weg zum neuen Zuhause. Wohnfläche, Ausstattung, Nebenkosten und Lage sind dabei wichtige Kriterien, die vor einer Entscheidung geprüft werden sollten.

Immobilien als Kapitalanlage

Immobilien können Teil einer langfristigen Vermögensplanung sein. Bei der Betrachtung einer möglichen Kapitalanlage sollten unter anderem Kaufpreis, laufende Kosten, mögliche Mieteinnahmen, Finanzierung und der Zustand des Objekts berücksichtigt werden.

Ihr neues Zuhause finden

Ganz gleich, ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause sind, Ihre Immobilie verkaufen möchten oder sich über Möglichkeiten der Immobilienanlage informieren wollen: „Immobilien vor Ort" bündelt relevante Informationen und Angebote rund um den regionalen Immobilienmarkt.

Entdecken Sie die Möglichkeiten und verschaffen Sie sich einen Überblick über aktuelle Immobilienangebote und Dienstleistungen rund um Kauf, Verkauf, Miete und Kapitalanlage. (Text mit Hilfe von KI erstellt)



PRUÍN®
Immobilien

Ihr Makler im Oberbergischen Kreis.

Verkauf & Vermietung
Verwaltung von Miet- & Wohneigentum
Verwaltung von Gewerbeimmobilien

Olpener Str. 59 | 51766 Engelskirchen
Dolmanstraße 14 | 51427 Berg.Gladbach
Richard-Zanders-Str. 47 | 51469 Berg.Gladbach
02263 3003 **info@pruin.de** www.pruin.de

Bestleistung bei der Looper Wanderkette

Paula Schlößer holt die Wanderkette mit grandiosen 60 Ringen

Am vergangenen Wochenende stand das alljährliche Schießen um die hartumkämpfte Wanderkette der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Loope zum 62. Mal an.
In dieser Disziplin wird mit dem Kleinkaliber aus einer Entfernung von 50 m geschossen. Jeder Schütze hat sechs Wertungsschüsse, die am Ende addiert werden.
In diesem Jahr holte sich Paula Schlößer mit überragenden 60 von 60 möglichen Ringen die Wanderkette.
Die jüngsten Mitglieder der Bruderschaft schossen in der Disziplin Luftgewehr gegeneinander.
Anja Linke, 1. Brudermeisterin ehrte die siegreichen Schützinnen und Schützen.



Sieger aller Altersklassen. Foto: Anja Linke

Klasse 1 (Luftgewehr)
1. Lena Borbonnes 78 Ringe
2. Julian Scheurer 75 Ringe
3. Arian Müller 69 Ringe

Klasse 2 (Kleinkaliber)
1. Paula Schlößer 60 Ringe (Wanderkette)
2. Falk Höring 59 Ringe
3. Luca Knura 57 Ringe

Klasse 3 (Kleinkaliber)
1. Maik Müller 58 Ringe
2. André Neumann 56 Ringe
3. Natascha Scheurer 54 Ringe

Klasse 4 (Kleinkaliber)
1. Lars Scheurer 54 Ringe
2. Martin Zettwitz 48 Ringe
3. Sonja Knura 43 Ringe

Klasse 5 (Kleinkaliber)
1. Ralf Linke 55 Ringe
2. Roland Otto 50 Ringe
3. Werner Engelmann 46 Ringe

Prinzenpokal: Ludwig Griemens

Königspokal: Ralf Linke

Kaiserpokal: André Neumann

Schützenschnur: Martin Zettwitz, André Neumann, Lars Scheurer, Luca Knura, Paula Schlößer, Ludwig Griemens, Ralf Linke, Natascha Scheurer, Edith Dahl, Gertrud Engelmann, Olaf Miebach, Maurice Jockel, Roland Otto, Julian Scheurer, Arian Müller

Persönlich beraten. Traumhaft schlafen!



Sie möchten endlich wieder erholsame Nächte genießen?

Als erfahrenes Fachgeschäft finden wir die richtige Lösung für Ihren besseren Schlaf und unterstützen Sie mit vielen Jahren Fachwissen und Erfahrung. Kommen Sie vorbei und spüren Sie den Unterschied.

Schlafstudio Siebertz

Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de

ENGELsART-Veranstaltungen im November

So langsam neigt sich das kulturelle Angebot in 2026 von ENGELsART dem Ende zu.
Aber im November haben wir noch einige Veranstaltungen voller Abwechslung.
Am **7. und 8. November** ist wieder **Offenes Atelier Oberberg**. Zahlreiche Künstler*innen öffnen ihre Türen und zeigen ihre Kunst: Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr.
Die beteiligten Künstler*innen mit Adressen und möglicherweise abweichender Öffnungszeit finden Sie unter https://engelsart.de/offenes-atelier-2026/
Weiter geht's mit **„Stummfilm und Piano"**: Freitag, **13. November**, um 19:30 Uhr im Neuen Wolllager / UG, Engels-Platz 8, Engelskirchen. Gezeigt wird Buster Keaton in „Seven Chances". Live begleitet am Piano von Stefan Heidmann. Eintritt 12 Euro - Reservierung unter veranstaltung@engelsart.de
Am Mittwoch, **18. November**, trifft sich der **Künstler*innen-Stammtisch** zu einem lockeren Austausch über das, was war und was kommen soll. Um 19 Uhr auch im Neuen Wolllager / UG, Engels-Platz 8, Engelskirchen. Natürlich sprechen wir auch über Ausstellungen in 2027. Gäste sind herzlich eingeladen.
Den Abschluss des Jahres bildet wie immer ein **Konzert von „Fifty Ways"** - ein musikalisches Highlight mit energiegeladenem Soul, Jazz und Funk. Am Samstag, **28. November**, um 19:30 im **Alten Baumwolllager**, Engels-Platz 6, Engelskirchen. Mit der kraftvollen Stimme von Edgar Hasenburg und exzellenten Solisten: Michael Wernecke (Gitarre), Henning Wolter (Tasten), Bernt Laukamp (Posaune), Norbert Hamm (Bass) und Daniel Galati (Drums). Eintritt 12 Euro - Reservierung unter veranstaltung@engelsart.de.
Darüber hinaus finden Sie in unserem **Blog** unter **https://engelsart.de/unser-blog/** weitere Veranstaltungen von befreundeten Kunstvereinen oder Aktionen einzelner Künstler*innen. Schauen Sie doch einfach mal rein...

KG Närrische Oberberger startet in 134. Session

Sessionseröffnung am 11.11. um 11:11 Uhr

Die KG Närrische Oberberger eröffnet am Mittwoch, 11. November, die neue Karnevalssession in Engelskirchen. Damit startet der Traditionsverein in seine 134. Session.
Ab 11:11 Uhr wird auf dem KG-Festplatz gemeinsam gefeiert - mit kühlem Kölsch aus dem Ströppche und bester karnevalistischer Stimmung.
Wenn in Engelskirchen die fünfte Jahreszeit beginnt, dürfen die Jecken natürlich nicht fehlen. Die KG Närrische Oberberger lädt alle Karnevalsfreunde herzlich ein, den Sessionsauftakt am 11.11. gemeinsam zu feiern und die neue Session gebührend zu begrüßen.
Für die passende Erfrischung ist gesorgt: Kölsch gibt es aus der Flasche - ganz unkompliziert aus dem Ströppche. Jetzt heißt es: Termin vormerken, Freunde mitbringen und gemeinsam in die Karnevalssession 2026/2027 starten!
Wir freuen uns auf viele Jecke und einen stimmungsvollen Auftakt auf dem KG-Festplatz in Engelskirchen. Mit dabei natürlich das designierte Prinzenpaar der Session 2026/2027: Prinz Leander I. und Prinzessin Nadine!

So feiert man Karneval in Engelskirchen!







Oesinghausen und Osberghausen feiern gemeinsam

Das traditionelle Baumanleuchten findet erstmals gemeinsam statt

Was bisher getrennt gefeiert wurde, wächst in diesem Jahr zusammen: Oesinghausen und Osberghausen veranstalten ihr traditionelles Baumanleuchten erstmals gemeinsam. **Am Samstag, 28. November**, sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die vorweihnachtliche Atmosphäre miteinander zu genießen. **Beginn ist um 17 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Osberghausen.**

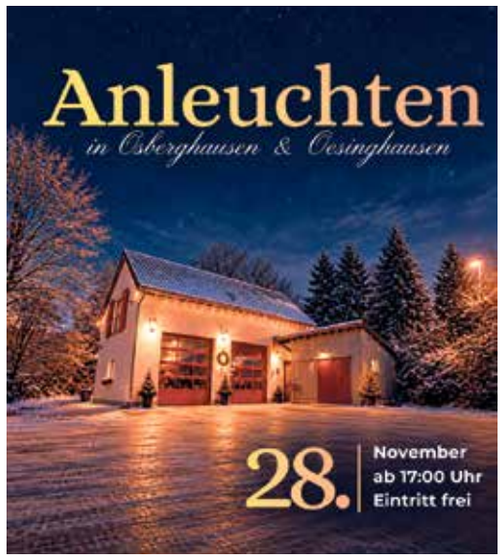
Den Anstoß für die gemeinsame Veranstaltung gab Hendrik Krieger, Ratsmitglied für Oesinghausen und Osberghausen. Seine Überzeugung: „Wir müssen miteinander statt gegeneinander arbeiten. Wenn wir zusammenarbeiten, können wir mehr bewegen und eine Veranstaltung schaffen, von der beide Dörfer profitieren", so Krieger.

Mit dieser Idee brachte er die Verantwortlichen der beteiligten Vereine an einen Tisch. Ziel war es, nicht länger zwei getrennte Veranstaltungen zu organisieren, sondern gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, das Menschen aus beiden Orten zusammenbringt. Aus ersten Gesprächen wurde ein gemeinsamer Plan - und damit ein neuer Weg für das Baumanleuchten.

Bisher wurde das Baumanleuchten in Oesinghausen vom MGV Oesinghausen 1901 e. V. ausgerichtet. In Osberghausen lag die Organisation beim HVO Osberghausen. Beide Vereine bringen ihre Erfahrung und ihr Engagement nun in die gemeinsame Veranstaltung ein. Neu mit dabei ist die Freiwillige Feuerwehr Osberghausen, die zugleich ihr Gelände als Veranstaltungsort zur Verfügung stellt.

Die Wahl des Standorts ist dabei kein Zufall: Die Location liegt günstig zwischen den beiden Dörfern und bietet damit beste Voraussetzungen für ein Fest, das ausdrücklich beide Orte zusammenführen soll.

Auch für das leibliche Wohl und die passende Stimmung ist gesorgt: Neben Glühwein, heißem Kakao, Bier und Softdrinks dürfen sich die Besucher auf Musik und Gesang freuen. Für die kleinen Gäste gibt es Stockbrot und auch eine Überraschung.



Baumanleuchten in Osberghausen und Oesinghausen

Das gemeinsame Baumanleuchten ist mehr als eine organisatorische Neuerung. Es steht für die Idee, dass Traditionen und Veranstaltungen erhalten bleiben und gleichzeitig weiterentwickelt werden können.

Wann: Samstag, 28. November
Beginn: 17 Uhr
Wo: Freiwilligen Feuerwehr Osberghausen

Oesinghausen und Osberghausen freuen sich darauf, mit vielen Gästen gemeinsam in die Adventszeit zu starten.

MordsTheaterLesung in Loope - „Die geheime Grotte

Isabella Archan ist zurück in Loope

Engelskirchen-Loope - Ein vermeintlich entspannter Aufenthalt am Gardasee, eine geheimnisvolle Grotte und plötzlich steckt Edwina Teufel wieder mitten in einem neuen Fall: Am **20. November** ist Bestsellerautorin und Schauspielerin Isabella Archan erneut zu Gast bei der Katholischen Bücherei Herz Jesu Loope.



Isabella Archan. Foto: C. Assaf

Mit ihrer MordsTheaterLesung „Die geheime Grotte von Garda" bringt sie Spannung, Humor und echtes Theatergefühl ins Katholische Pfarrheim.

Wer Isabella Archan schon einmal in Loope erlebt hat, weiß: Bei ihr wird nicht einfach nur vorgelesen. Sie schlüpft in Rollen, spielt Szenen und lässt ihre Figuren vor den Augen des Publikums lebendig werden.

Diesmal verschlägt es Chefinspektorin Edwina Teufel erneut an den Gardasee. Doch statt la dolce vita erwarten sie mysteriöse Vorgänge, dunkle Geheimnisse und gefährliche Ermittlungen.

Gänsehaut und Lachtränen ausdrücklich erwünscht: Mit ihrer besonderen Mischung aus gelesenen und gespielten Szenen macht Isabella Archan aus ihrem Krimi einen unterhaltsamen Theaterabend.

Die MordsTheaterLesung findet am **20. November im Katholischen Pfarrheim Loope,** Bruchstraße 7, 51766 Engelskirchen, statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Anmeldung persönlich in der Bücherei oder per E-Mail an koeb.loope@erzbistum-koeln.de.

Looper Zunft Boys laden zum Herrenfrühschoppen ein

Karten im Vorverkauf sichern

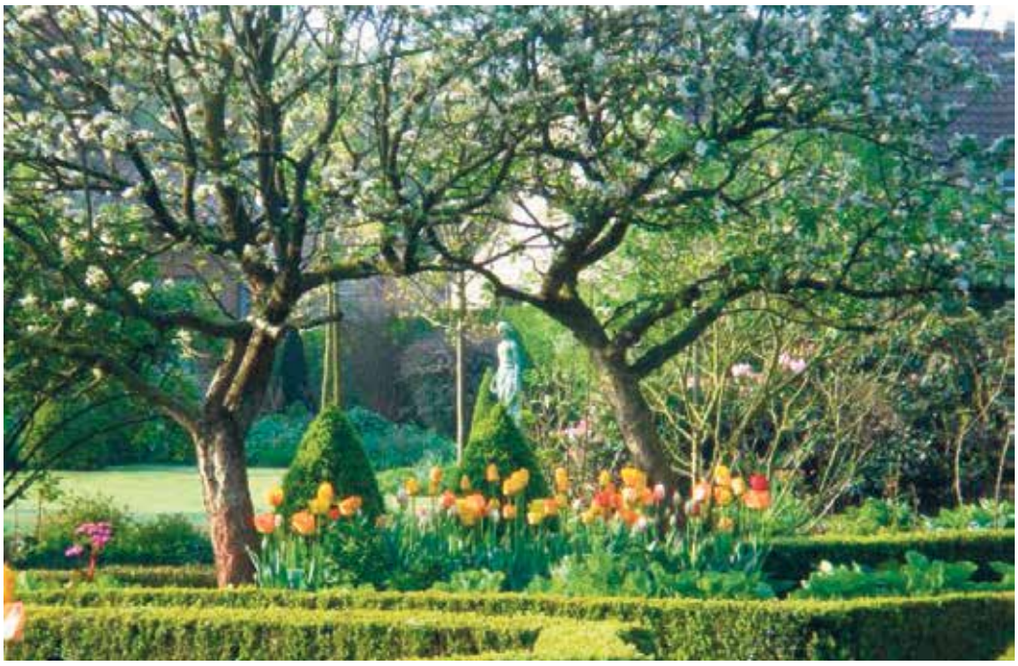
Die Looper Zunft Boys laden am **Sonntag, 10. Januar 2027**, zum Herrenfrühschoppen in die Looper Schützenhalle ein. Wie bereits auch in den vergangenen Jahren kann sich das Programm absolut sehen lassen und verspricht Karnevalsstimmung pur.

Der Vorverkauf findet am **Sonntag, 22. November, um 11:30 Uhr** in der Schützenhalle in Loope statt. Der Eintrittspreis beträgt **30 Euro**.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Loope freut sich auf einen grandiosen Herrenfrühshoppen!

Was im Herbst zu tun ist

Pflanzzeit und Vorbereitung für das nächste Jahr



Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Foto: BGL

Fachleute betonen, dass der Herbst die beste Jahreszeit ist, um Neues zu pflanzen und den Garten optimal für die kommende Saison vorzubereiten. „Der Boden ist im Herbst noch warm und ausreichend feucht. So können Pflanzen am neuen Standort direkt Wurzeln schlagen und starten mit einem Wachstumsvorsprung ins Frühjahr. Viele Laien wissen gar nicht, dass die Wurzeln der Bäume und Sträucher auch im Winter noch wachsen, wenn oberirdisch schon längst der Laubfall erfolgt ist", erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Die Herbstpflanzung verringert übrigens auch den Bewässerungsaufwand deutlich. Das spart Wasser und damit Geld, außerdem sind die Chancen für ein erfolgreiches Anwachsen wesentlich größer." Gerade in Zeiten zunehmender Trockenphasen im Sommer sei dieser Vorteil nicht zu unterschätzen. Er empfiehlt weitergehend, dass Gartenbesitzer und -besitzerinnen den Herbst nicht als Ende, sondern als den eigentlichen Beginn der Gartensaison verstehen. „Wer jetzt aktiv wird, legt die Grundlage für ein gesundes Pflanzenwachstum und ein besonders blühendes Frühjahr!"

Die Klassiker für die Herbstpflanzung sind natürlich Blumenzwiebeln: Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Tatsächlich brauchen sie die Kälte des Winters sogar für ihre Entwicklung. „Die Frühblüher sind nach dem langen Winter nicht nur bei uns Menschen willkommen, sondern auch bei Insekten wie Wildbienen und Hummeln, für die sie eine erste wichtige Futterquelle sind", so Dr. Michael Henze. Auch einige winterblühende Gehölze, wie der Duftschneeball (Viburnum x bodnantense), die Zaubernuss (Hamamelis) oder die Winterkirsche (Prunun subhirtella ‚Autumnalis') bringen schon frühzeitig Farbe und Duft in karge Wintergärten, wenn sie im Herbst gepflanzt wurden. Ganz ähnlich ist es bei vielen Obstbäumen: So profitieren Apfel- oder Birnbäume sowie Beerensträucher massiv von der Herbstpflanzung. Sie entwickeln bis zum Frost ein stabiles Wurzelsystem und treiben im Frühling kräftiger aus, zumal sie dann ja auch schon blühen. Dr. Michael Henze empfiehlt darüber hinaus, jetzt einen Gartenrundgang mit einer Expertin oder einem Experten für Garten und Landschaft zu vereinbaren, um gemeinsam zu überlegen, welche weiteren Arbeiten zur Vorbereitung für das nächste Jahr sinnvoll sind. „Möglicherweise ist hier oder da ein Weg zu erneuern, die Terrasse zu überarbeiten oder sogar ein Gartenbereich vollkommen neu zu bepflanzen." Weitere Informationen und Tipps zur Pflanzenauswahl und zur Gartengestaltung sowie die Kontaktdaten zu Profis für Garten und Landschaft finden sich unter http://www.mein-traumgarten.de/. (BGL)

Wir gestalten Ihre grüne Oase!

GARTEN LÜDENBACH

+ 49 2263 901453
@ info@garten-luedenbach.de
garten-luedenbach.de

Seit über 30 Jahren
Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen
Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Bewegung, die Erinnerungen weckt

GFO Zentrum Engelskirchen bittet um Unterstützung für das Bike-Labyrinth

Im Bereich Wohnen und Pflege St. Josef des GFO Zentrums Engelskirchen läuft seit Montag, 12. Oktober, eine einwöchige Testphase für das Bike-Labyrinth. Bewohnerinnen und Bewohner radeln dabei virtuell durch vertraute Orte. Für die Anschaffung fehlt noch ein Restbetrag.



Frau Heinemann (97) kommentiert ihren Ausflug zur Abtei Marienstadt. Fotos: R. Garburg



Natalia Bergmann (r.) freut sich über die Möglichkeit zur Teilhabe der Bewohner trotz Rollstuhl

Das Bike-Labyrinth besteht aus einem sicheren Fahrradtrainer und einer Software. Sie zeigt reale Orte und Landschaften auf einem Bildschirm. Wer in die Pedale tritt, „fährt" durch bekannte Straßen oder in die Ferne. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Oberberg hat dafür bereits im Vorfeld mehrere Strecken durch Engelskirchen und Ründeroth aufgezeichnet, damit die Bewohnerinnen und Bewohner vertraute Wege virtuell erleben können. Doch die erste Fahrt zeigte, dass individuelle Wünsche oft noch stärker wirken.

Frau Heinemann, 97 Jahre alt, hatte einen klaren Wunsch: Sie wollte zur Abtei Marienstadt fahren, da sie diese früher oft besucht hatte. Nach kurzer Einweisung strampelte sie los und kommentierte für die Umstehenden die virtuelle Strecke. Anschließend durfte Frau Liebscher (85) eine Route durch ihre alte Heimat fahren. Sie freute sich sichtlich, die vertraute Gegend wiederzuentdecken. Dass sie dabei im Rollstuhl saß, spielte keine Rolle. Genau das freut die Heimleitung besonders, denn auch für Menschen im Rollstuhl ist die regelmäßige Bewegung der Gelenke wichtig und ergänzt die Arbeit der Physiotherapeuten sinnvoll.

Dabei profitieren nicht nur die aktiven Personen, auch Zuschauer sehen den Bildschirm, feuern an, tauschen Erinnerungen aus und kommen ins Gespräch. So greifen Bewegung, kognitive Aktivierung und soziale Teilhabe ineinander.

Auch Bewohnerin Schmidt durfte eine Testfahrt machen. Ihr Fazit: „Es wäre schön, wenn unser Haus so etwas hätte, dann kann ich öfters einmal eine Runde fahren oder sogar durch andere Länder."

Den Großteil der Anschaffung finanzieren die Hans Hermann Voss-Stiftung aus Wipperfürth, die Volksbank Oberberg und die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln. „Leider konnten wir das Projekt aus eigenen Mitteln nicht umsetzen", teilt die Einrichtung mit. Natalia Bergmann aus der Einrichtungsleitung sucht deshalb Spenden für den Restbetrag. Damit soll das Gerät dauerhaft im Alltag des Sozialdienstes eingesetzt werden. Der Verein Weitblick unterstützt das Projekt als Partner.

Spendenkonto: GFO SD mbH, IBAN: DE10 4625 0049 0000 1778 99, Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden, Verwendungszweck: Bike-Labyrinth. Weitere Informationen finden Sie unter pflege-josef-engelskirchen.gfo-online.de/service/helfen.

RoGarburg

„Israel, wohin gehst du?" - Klaus Prömpers ordnet eine komplexe Region ein

Freitag, 6. November, 19 Uhr

Die Entwicklungen im Nahen Osten sind von globaler Relevanz und rasanter Dynamik geprägt. Vor diesem Hintergrund laden wir zu einem hochkarätigen Vortrags- und Diskussionsabend ein. Der renommierte Journalist und langjährige ZDF-Korrespondent Klaus Prömpers wird in seinem Vortrag mit dem Titel „Israel - Wohin gehst Du? - Die jüngere Geschichte des Nahostkonflikts" die aktuellen Herausforderungen, innenpolitischen Spannungen und außenpolitischen Unsicherheiten des Staates Israel analysieren und dabei auch auf die eben stattgefundene Wahl eingehen.

Der Vortrag beleuchtet die zentralen Fragen, die die israelische Gesellschaft derzeit umtreiben: Wie wirken sich die jüngsten militärischen Auseinandersetzungen auf die politische Landschaft und das gesellschaftliche Miteinander aus? Welche Rolle spielen regionale Akteure wie Iran, Hamas und Hisbollah für die Sicherheitslage des Landes? Und welche Perspektiven auf eine nachhaltige Friedenslösung gibt es angesichts der verhärteten Fronten?

Klaus Prömpers, der über Jahrzehnte aus internationalen Brennpunkten wie Brüssel, Wien und New York berichtete und als Experte für Außen- und Sicherheitspolitik gilt, verfügt über eine tiefe Expertise in der Einordnung globaler Konflikte. Mit seiner profunden Kenntnis der Materie bietet er dem Publikum die Möglichkeit, die vielschichtige Situation Israels jenseits tagesaktueller Schlagzeilen zu verstehen.

Prömpers ist bekannt für seine scharfsinnigen Analysen und seine Fähigkeit, komplexe internationale Zusammenhänge verständlich zu machen. In einer Zeit, in der Desinformation und Polarisierung zunehmen, bietet dieser Abend eine wertvolle Gelegenheit zur faktenbasierten Information und zum differenzierten Dialog. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Referenten.

+CulturKirche Oberberg
Em Depensiefen 4
51766 Engelskirchen
Eintritt: frei, Imbiss inklusive
Ansprechperson: Patrick Oetterer, 015201642051
Kooperationspartner: Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis, Bergischer Geschichtsverein, Abt. Oberberg

Riesen-Nest der Asiatischen Hornisse auch in Ründeroth

Es war schon eine außergewöhnliche Herausforderung, ein Nest in exakt 22 Meter Höhe in einer Esche anzugehen, hier mussten Experten ran. Mit Unterstützung der Gemeinde Engelskirchen, die einen Hubsteiger zur Verfügung stellte, nahmen sich wieder Thomas Beissel aus Much und Johannes Schuster, Vorsitzender des Bienenzuchtvereins Engelskirchen, des Nestes an. Umfangreiche Absperrmaßnahmen an der Ohler Str. waren erforderlich und mit dem Steiger fuhr Spezialist Beissel in unmittelbare Nähe des Nestes und saugte ein Großteil der Hornissen ab, sägte mit einer Handsäge das Nest aus dem Geäst und brachte es zu Boden und verschloss es in einem großen Plastiksack.

Medizinballgröße des Nestes ist schon außergewöhnlich mit geschätzten 2.000 Hornissen. Wäre das Nest nicht erkannt und vernichtet worden, hätten mehr als 100 Königinnen im kommenden Jahr weitere Nester das weitere Umfeld überzogen und für weitere Bedrohung gesorgt.

Die Gemeinde Engelskirchen scheint in diesem Jahr von der invasiven Hornissenart besonders betroffen zu sein, denn Stand heute sind bereits ca. 20 Nester gesichtet und von extra ausgebildeten Imkerinnen und Imker aus dem Imkerverein Engelskirchen entnommen worden.

Dank finanzieller Unterstützung von Sponsoren (u. a. die Bürgerstiftung Engelskirchen „Wir für uns") konnte der Verein Material beschaffen (u. a. Lanzentechnik mit einer möglichen Länge bis zu 24 Meter), um aktiv die Nester der Asiatischen Hornisse zu bekämpfen.

Weitere Sichtungen bitte an Imker melden, die wissen was zu tun ist.



Thomas Beissel im Hubsteiger. Fotos: Matthias Neudecker



Beissel und Schuster mit dem Mega-Nest



„heilig“ - Einladung zu „Light your Life - Andacht mit Licht, Impuls und Musik“

Neues Gemeindeteam in Osberghausen lädt zu ökumenischer Andacht in die +Culturkirche Oberberg ein! Die Feier steht unter dem Motto: „heilig“

Am 8. November, 17 Uhr, lädt das neu gegründete Gemeindeteam in Osberghausen wieder zu einer neuen ökumenischen Andacht ein.
In Gemeinschaft singen, mit spirituellen Impulsen zur Ruhe kommen und ins Schweigen gehen, symbolisch und wirklich Licht ins Leben lassen und danach gemütlich austauschen - das ist Kern des neuen Angebots in der beliebten +Culturkirche Oberberg in Osberghausen. Das Konzept richtet sich an alle, die ihrer Sehnsucht nachkommen wollen und auf der Suche nach spirituellem Input und lockerem Austausch sind. Damit hat auch das neue Gemeindeteam seine Arbeit in St. Mariä Namen offiziell aufgenommen. Im Rahmen der Umstellung auf die Groß-Pfarrei St. Franziskus Oberberg-Mitte hatte sich das Gemeindeteam Anfang des Jahres gegründet. Organisiert wird die Andacht von einem zehnköpfigen Team für spirituelles Leben in Osberghausen. Neben Diakon Patrick Oetterer engagieren sich darin Ida-Maria Reinsch, Mareike Winheller, Martina Bühner, Susanne Rößle, Sabine Conrad, Töm Klöwer, Simone Gruetter, Verena Gröger-Sasserath und Michelle Mink.
Der Wortgottesdienst in St. Mariä Namen findet alle zwei Monate statt und dies am zweiten Sonntag des jeweiligen Monats. Demnach stünde die übernächste Andacht am Sonntag, 10. Januar 2027, 17 Uhr, an.
Weitere Infos gibt es im Internet: auf der Webseite sowie dem Instagram-Kanal der +Culturkirche Oberberg.
+CulturKirche Oberberg
Em Depensiefen 4
51766 Engelskirchen
Eintritt: frei, Imbiss inklusive
Ansprechpersonen: Patrick Oetterer, 015201642051 / Michelle Mink, 015788744705

Kath. Kirchengemeinden im Bereich Engelskirchen

Gottesdienste:
St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope
Samstag
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
Sonntag
9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe **jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen**
11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe **jeden letzten Sonntag im Monat in Hardt**
Dienstag
9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd
Mittwoch
8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe
Donnerstag
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Freitag
14:30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe **nur jeden 2. Freitag im Monat**, bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

8. November
11 Uhr - Ründeroth, Martins-Gottesdienst, Harald Hüster und Paula Laukamp, mit dem Regenbogenchor, anschl. Martinscafe im Gemeindehaus Ründeroth
8. November
18 Uhr - Schnellenbach, Spotlight, Jonas Helberg
15. November
10:15 Uhr - Schnellenbach, Harald Hüster



Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
15. November, 18 Uhr: Der Andere Gottesdienst

Kindergottesdienste für Grundschüler finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.
„Kleiner Kindergottesdienst“ für die unter Siebenjährigen findet jeden Sonntag um 10 Uhr statt.
Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Einladung zum Martinscafe des Fördervereins für die evangelische Kirche Ründeroth e. V.

Am Sonntag, 8. November, ist es wieder so weit. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Ev. Kirche in Ründeroth und laden anschließend ab 12 Uhr zum Martinscafe in das ev. Gemeindehaus, Hohenstein 2 in Ründeroth, ein.
Wie immer ist für das leibliche Wohl, ein gemütliches Beisammensein und ein Kinderprogramm gesorgt. Angeboten werden Kartoffelsuppe, Currywurst, Waffeln mit Kaffee, Tee und kalten Getränken. Zum Verkauf bieten wir wie immer gebrannte Mandeln, Marmeladen, Liköre, Plätzchen u. a. an sowie viel Schönes aus unserer Bastelecke.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Vorstand

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

Die Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth lädt ganz herzlich zum Kindergottesdienst „Rabenclub“ (für Kinder ab dem Grundschulalter) ein.
Wann: Samstag, 14. November, von 10 bis 12 Uhr
Wo: Evangelisches Gemeindezentrum Schnellenbach, Alte Landstr. 31, 51766 Engelskirchen

Wir bitten um Anmeldung mit einem Elternteil vor Ort.

Besser sehen am Bildschirm

Viele Menschen verbringen heute einen großen Teil ihres Arbeitstages vor dem Monitor. Das belastet Augen und Konzentration, oft ohne dass es sofort bemerkt wird. Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich der Alltag am Rechner jedoch deutlich angenehmer gestalten.

Belastung für Augen und Haltung

Langes Starren auf den Monitor führt häufig zu trockenen oder müden Augen. Beim fokussierten Blick sinkt die Lidschlagzahl deutlich, die Augenoberfläche wird weniger befeuchtet. Gleichzeitig sitzen viele Menschen zu nah oder in ungünstigem Winkel vor dem Bildschirm. Das kann Nacken und Schultern verspannen, was oft erst abends auffällt.

Richtige Einstellungen am Arbeitsplatz

Der Bildschirm sollte etwa eine Armlänge entfernt stehen, die Oberkante leicht unter Augenhöhe. Eine mittlere Helligkeit schont die Augen, besonders wenn starke Kontraste zum Umgebungslicht vermieden werden. Entspiegelte Oberflächen und gleichmäßige Beleuchtung helfen, Reflexionen zu reduzieren. Wer häufig zwischen Dokumenten und Monitor wechselt, profitiert von einer klaren Arbeitsplatzordnung mit gut sichtbaren Vorlagen.

Entlastung durch kleine Pausen

Regelmäßige kurze Unterbrechungen sind wichtig. Die sogenannte 20-20-20-Regel empfiehlt, alle zwanzig Minuten für zwanzig Sekunden in etwa sechs Meter Entfernung zu schauen. Das entspannt die Augenmuskulatur. Auch ein bewusster Lidschlag oder das kurze Schließen der Augen kann den Tränenfilm stabilisieren. Wer am Ende des Tages brennende Augen spürt, sollte diese



Pausen fest einplanen.

Hinweise für den Alltag

Wer dauerhaft Beschwerden bemerkt, etwa verschwommenes Sehen oder starke Anstrengung beim Lesen, sollte eine augenärztliche Kontrolle einplanen. Oft reicht eine leichte Korrektur oder eine spezielle Arbeitsplatzbrille aus, um den Arbeitsalltag deutlich angenehmer zu machen.

Ein gut eingerichteter Bildschirmarbeitsplatz und kleine Entspannungsroutinen unterstützen nicht nur die Sehkraft, sondern verbessern auch die Konzentration über den gesamten Arbeitstag.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

NEWS AUS UNSERER GERÜCHTEKÜCHE

Wir haben das Rezept für Produkte, die Ihnen „schmecken".

Nutzen Sie unsere aktuellen Gleitsichtgläser- und Hörgeräte-Angebote!

Gültig bis 14.11.2026.



Haben alle Gerüchte über Gleitsichtbrillen und Hörgeräte für Sie geprüft: Justus Köhler, Ella Barra, Kerstin und Lennard Köhler und Lara Michalik.

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Alle Infos im Geschäft!

Nie wieder **schlaflose Nächte** - mit unserem **Schlaf-Gehörschutz!**



Mit unserem **maßgefertigten Gehörschutz** aus weichem Silikon sorgen wir durch eine **optimale Anpassung** für Ihre notwendige Nachtruhe. Der Gehörschutz schmiegt sich an den Gehörgang und drückt auch nicht beim seitlichen Liegen.

- mit Hilfe einer Abformung perfekt an die Ohrform angepasst
- sorgt für die gewünschte Ruhe bei Nacht oder Tag
- hygienisch, klein und sehr bequem im Ohr
- dank der geringen Größe auch ideal für Seitenschläfer

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de

Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. November
Medica Apotheke im Ärztehaus
Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Samstag, 7. November
Bergische Apotheke OHG
Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245 1498

Sonntag, 8. November
Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Montag, 9. November
Rosen-Apotheke
Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Dienstag, 10. November
Schlehen-Apotheke
Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263 8010408

Mittwoch, 11. November
Oberberg Apotheke
Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Donnerstag, 12. November
Lindlarer-Löwen-Apotheke
Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266 6606

Freitag, 13. November
Löwen-Apotheke
Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Samstag, 14. November
Falken Apotheke
Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Sonntag, 15. November
Burg Apotheke
Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245 91650

Montag, 16. November
Brunnen Apotheke im Bergischen Hof
Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Dienstag, 17. November
Hirsch-Apotheke
Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245 9110311

Mittwoch, 18. November
Apotheke am Markt
Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Donnerstag, 19. November
Oberberg Apotheke
Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Freitag, 20. November
Bergische Apotheke OHG
Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245 1498

Samstag, 21. November
Herz-Jesu Apotheke
Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Sonntag, 22. November
Brücken Apotheke OHG
Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264 8345

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
  116 016
- Telefon-Nummer für Männer
  0800 1239900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 19240
Telefon-Seelsorge	0800 111 0 111 (ev.) 0800 111 0 222 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 0 333
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 40 40 020
Eltern-Telefon	0800 111 0 550
Initiative vermisste Kinder	116 000
Opfer-Notruf	116 006
Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser
Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte
www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php.

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:
Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli
Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche" Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).
Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-" und „Spätdienst" geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.
Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117
Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach
Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.
Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag
von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage,
am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:
1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Gute Pflege
ist keine Glückssache!
02204/96833-0
www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. November 2026
Annahmeschluss ist am:
12.11.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Lukas Miebach
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER
Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
rundblick-engelskirchen.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Stellenmarkt

Landschaftspfleger mit Anleitungsfunktion (w/m/d)
Wir suchen zum 01.01.2027 in Vollzeit MItarbeiter im Außendienst. Weitere Infos unter: www.biostation-oberberg.de/stellenangebote Tel. 02293-90150



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM





Berufe im Finanzsektor



an qualifizierter Beratung, Kontrolle und Analyse. Themen wie Altersvorsorge, Unternehmensfinanzierung oder nachhaltige Geldanlagen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Wer bereit ist, sich stetig fachlich weiterzuentwickeln und den Finanzmarkt zu beobachten, hat gute Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.
Berufe im Finanzsektor verbinden Zahlenverständnis mit Verantwortung, Wandel und dennoch langfristigen Perspektiven. Für Menschen, die strukturiert arbeiten, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen haben und einen sicheren Arbeitsplatz suchen, bleibt die Branche auch in Zukunft eine attraktive Option.
(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Geld verwalten, Investitionen begleiten oder Unternehmen beraten, Berufe im Finanzsektor sind vielseitiger, als man zunächst denken mag. Ob bei Banken, Versicherungen, Steuerkanzleien oder in der Finanzabteilung mittelständischer Betriebe, Fachkräfte werden in diesem Bereich weiterhin gesucht. Der Stellenmarkt bietet Chancen für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Fachkräfte.

Vielfältige Berufsbilder:
Der Finanzsektor umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten. Klassische Berufe sind Bankkaufleute, Versicherungskaufleute oder Steuerfachangestellte. Hinzu kommen Finanzbuchhalter, Controller, Finanzberater oder Analysten. Auch spezialisierte Aufgaben wie Risikomanagement, Kreditprüfung oder Vermögensverwaltung gehören dazu. In vielen Unternehmen arbeiten Finanzfachkräfte zudem eng mit anderen Abteilungen zusammen und tragen Verantwortung für Planung und Kontrolle.

Vorteile der Branche:
Ein Beruf im Finanzsektor bietet in der Regel stabile Beschäftigungsverhältnisse und klare Karrierewege. Die Arbeit ist meist gut strukturiert, oft mit geregelten Arbeitszeiten. Hinzu kommen vergleichsweise attraktive Verdienstmöglichkeiten, insbesondere mit zunehmender Erfahrung oder Zusatzqualifikationen. Viele Arbeitgeber investieren regelmäßig in Weiterbildungen, da Fachwissen und rechtliche Kenntnisse regelmäßig aktualisiert werden müssen. Auch lässt sich erlangtes Wissen im Privaten nutzen, da ein guter Überblick über die Finanzwelt auch für Klarheit in den eigenen Finanzen sorgt.

Zukunftssicherheit und Entwicklung:
Trotz Digitalisierung und Automatisierung gilt der Finanzsektor als zukunftssicher. Standardaufgaben werden zwar zunehmend digital erledigt, gleichzeitig steigt der Bedarf





ZUKUNFT
ZUHAUSE

ENERGIE
NEU GEDACHT

DIE KOMPLETTE ENERGIELÖSUNG FÜR IHR HAUS.

Unser Expertentalk für Sie.

23. NOVEMBER 2026
17:30 – 19:00 UHR

Teilnahme kostenlos.
Anmeldung erforderlich unter:

Neu:
ENERGIE-
STAMMTISCH



Photovoltaik



Wärmepumpe



WallBox

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Alexander-Fleming-Str. 2
51643 Gummersbach